



Finanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Vom Fall der Berliner Mauer bis zum Zwei-Plus-Vier-Vertrag 1989-1991
Vorlesung
Wintersemester 2016/2017
Prof. Dr. Michael Gehler

<p>Beschreibung</p>	<p>Arbeitsform: Hauptvorlesung Modulzuordnung: Basis- und Aufbaumodul</p> <p>Inhalt: Vermittlung der Grundlagen und Grundkenntnisse der Zeitgeschichte als Vorbedingungen für die Umbruchjahre 1989-1991. Der deutsch-deutsche Transformationsprozess begann mit einer innerdeutschen Einigung der bereits mit der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion (1. Juli 1990) eine unumkehrbare Entwicklung einleitete und die politische Voraussetzung für die Zwei-Plus-Vier-Regelung war. Eine separate EG-Mitgliedschaft der DDR wurde zwar von Ost-Berlin erwogen, kam aber nicht mehr zustande. Die europäische Staatengemeinschaft musste die deutsche Einigung akzeptieren. Eine direkte Konsequenz der Einheit Deutschlands war der neue Unionsvertrag von Maastricht, der im folgenden Semester eingehender behandelt wird.</p> <p>Methode: Forschung-Studium-Lernen (forschendes Lernen), Nutzung audiovisueller Medien und Open-Online-Ressources (Learnweb) durch innovative Lernmethoden, Vorträge werden mit der Präsentation von Quellen zur europäischen Integration aus dem Centre Virtuelle sur la Connaissance de l'Europe (CVC) gehalten und ausgewählte Videos aus TV-Dokumentationen zur Thematik am Ende der Vorlesung gezeigt und analysiert.</p> <p>Literaturauswahl: Edgar Wolfrum, Die Mauer. Geschichte einer Teilung, München 2009; Andreas Rödder, Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, München 2009; Tilman Mayer, 20 Jahre Deutsche Einheit. Erfolge, Ambivalenzen, Probleme (Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung 97), Berlin 2010; Ludger Kühnhardt, Revolutionszeiten. Das Umbruchjahr 1989 im geschichtlichen Zusammenhang, München 1994; Pierre Grosser, 1989. L'année où le monde a basculé, Paris 2009; Hans-Hermann Hertle, Der Fall der Mauer. Die unbeabsichtigte Selbstaflösung des SED-Staates, Opladen/Wiesbaden 1999; Alexander von Plato, Die Vereinigung Deutschlands – ein weltpolitisches Machtspiel: Bush, Kohl, Gorbatschow und die geheimen Moskauer Protokolle. Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 2003; Andreas Oplatka, Der erste Riss in der Mauer. September 1989 – Ungarn öffnet die Grenze, Wien 2009; Michael Gehler, Europa. Ideen - Institutionen - Vereinigung, München 2. Auflage 2010; Wolfgang Mueller/Michael Gehler/Arnold Suppan (Eds.), The Revolutions of 1989. A Handbook (Internationale Geschichte 2), Wien 2015.</p> <p>Lehrplan: - Die Grenzöffnung an der österr.-ungarischen Grenze - Die Ablöse von Erich Honecker</p>
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Öffnung des Grenzübergangs Bornholmerstraße: „Fall der Mauer“ - Kohls „Zehn-Punkte-Plan“ am 28. November 1989 - Der EG-Gipfel in Straßburg am 8./9. Dezember 1989 - Der Andriessen- und Balladur-Plan - Der "Runde Tisch" in der DDR - Die Rolle Margret Thatchers und François Mitterrands im deutschen Einigungsprozess - Die DDR 13 Mitglied in den Europäischen Gemeinschaften? - Die Volkskammerwahl in der DDR am 18. März 1990: ein Plebiszit für die dt. Einheit - Die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion 1. Juli 1990 - Die Zwei-Plus-Vier-Verhandlungen - Vollzug der Einheit 3. Oktober 1990 - Die Freundschafts- und Nachbarschaftsverträge mit Polen, Tschechoslowakei und der UdSSR 			
Auswirkungen	<p>Vermittlung von Kenntnissen über und Schärfung des Bewusstseins für das Ende des Kalten Krieges in Europa und seiner Folgen als Voraussetzung für eine verstärkte europäische Integration unter Einbindung des geeinten Deutschlands und damit der Lösung der deutschen Frage.</p> <p>Generell geht es um Grundlagen handlungsorientierten zeitgeschichtlichen Forschens und Förderung eines tieferen Verständnisses für die Entwicklung der internationalen Beziehungen und das Funktionieren der Europäischen Union in einem immer stärker interdependent sich gestaltenden globalen Umfeld. Mit ausgewählten Dokumentenanalysen wird zudem quellenkritischer Umgang gefördert.</p>			
Zahl der Stunden	1. akademisches Jahr:	2. akademisches Jahr:	3. akademisches Jahr:	Gesamt in 3 akademischen Jahren:
	28 (WS 16/17)			28
Zahl der Studierenden	80-100			80-100
Studienfach der Hörer	Lehramt, Bezugsfach Geschichte / Kulturwissenschaften / Internationales Informationsmanagement / Organisation Studies / Philosophie und Künste / Pädagogische Psychologie / Literarisches Schreiben, Sozial- und Organisationspädagogik / Umweltwissenschaften und Naturschutz / Wirtschaftsinformatik / Erasmus-Studierende / Gasthörer			
Studienjahr/Art des Studiums	<input checked="" type="checkbox"/> 1. Studienzyklus (Bachelor) <input checked="" type="checkbox"/> 2. Studienzyklus (Master) <input type="checkbox"/> 3. Studienzyklus (Postgraduierte)		<input type="checkbox"/> Promotionsstudium <input type="checkbox"/> Sommerkurs	
Art der Aktivität	<input checked="" type="checkbox"/> Obligatorisch <input checked="" type="checkbox"/> Fakultativ		<input checked="" type="checkbox"/> Neu <input type="checkbox"/> Bestehend	
Termin-Planung¹	<input checked="" type="checkbox"/> 1. Jahr <input type="checkbox"/> 2. Jahr <input type="checkbox"/> 3. Jahr		<input checked="" type="checkbox"/> 1. Semester <input type="checkbox"/> 2. Semester	